



Samstag, 28. November 2020, 15:58 Uhr
~22 Minuten Lesezeit

Der globale Staatsstreich

Die Covid-19-„Pandemie“ zerstört das Leben von Menschen, inszeniert eine wirtschaftliche Depression und zeigt sich am Ende als weltweiter Staatsstreich.

von Michel Chossudovsky
Foto: alphaspirt/Shutterstock.com

Was als Frage der Gesundheit verkauft wird, ist in Wirklichkeit eine grundlegende Frage, in welcher Gesellschaft wir leben. Die politisch mithilfe der Weltgesundheitsorganisation WHO verursachte Corona-Krise stellt die Frage, wer über das Leben von Milliarden Menschen bestimmt. Der kritische kanadische Sozialwissenschaftler Michel Chossudovsky wirft einen Blick hinter die Kulissen der „Pandemie“. Er zeigt, dass ein lange vorgedachtes und vorbereitetes weltweites Herrschaftsszenario mit einer Agenda aus

sozialer Manipulation und wirtschaftlicher Willfährigkeit umgesetzt wird. Um es zu verwirklichen, schrecken die tatsächlichen Herrschenden nicht einmal davor zurück, die Geheimdienste gegen die eigenen Bürger einzusetzen. Der Autor wirft einen Blick auf die Kräfte, die das in Gang setzten – nicht zum ersten Mal in der jüngsten Geschichte, wenn auch das erste Mal global.

Rote Zonen, die Maske, Reduzierung der sozialen Kontakte, die Schließung von Schulen, Hochschulen und Universitäten, keine Familienzusammenkünfte, keine Geburtstagsfeiern, Musik, Kunst: keine kulturellen Ereignisse mehr; Sportveranstaltungen werden ausgesetzt, keine Hochzeiten; „Liebe und Leben“ werden regelrecht verboten. Und in einigen Ländern ist Weihnachten in der Warteschleife ...

Die Leben von Menschen werden zerstört. Die Zivilgesellschaft wird geschwächt. Und wozu? Die Lügen werden durch eine massive mediale Desinformationskampagne unterstützt, 24 Stunden am Tag/7 Tage die Woche, in den letzten 10 Monaten „Covid-Alarm“ in Endlosschleife ... es ist ein Prozess der „sozialen Manipulation“. Manipulation von Prognosen. Die RT-PCR-(1)-Testungen sind irreführend. Sie wollen damit die Zahlen erhöhen, um so den Lockdown zu rechtfertigen.

Millionen von Covid-positiven Tests. Wie Dr. Pascal Sacré in einem Beitrag mit dem Titel „The COVID-19 RT-PCR-Test: How to Mislead all Humanity. Using a „Test“ to Lock Down Society“ (Der COVID-19 RT-PCR-Test: Wie man die gesamte Menschheit in die Irre führt. Die Gesellschaft mit Hilfe eines „Tests“ einsperren. Anm. d.

Übersetzers) feststellt:

„Die RT-PCR-Methode wird von einigen Regierungen vorsätzlich und unerbittlich – unterstützt von Wissenschaftsräten und den führenden Medien – missbraucht, um überzogene Maßnahmen durchzusetzen, wie die Abschaffung einer Vielzahl von Grundrechten, die Zerstörung der Wirtschaft durch den Konkurs ganzer Aktivbereiche der Gesellschaft, die Verschlechterung der Lebensbedingungen vieler einfacher Bürger, unter dem Vorwand einer Pandemie, die auf einer Zahl von positiven RT-PCR-Tests und nicht auf einer realen Zahl von Patienten basiert.“

Covid-19 wird als „Killer-Virus“ dargestellt.

Fälschung von Totenscheinen

In den USA werden die Totenscheine nach den Vorgaben des CDC (2) gefälscht. COVID-19: Die „ursächliche Todesursache“. Dahinter steht ein grundlegendes Konzept.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) definiert „ursächliche Todesursache“ als „die Krankheit oder Verletzung, die Reaktionen im Körper einleitet, die direkt zum Tod führen“. Die Kriterien wurden geändert. Die CDC-Vorgaben sind eindeutig: COVID-19 wird „überwiegend“ die ursächliche Todesursache sein.

Zerstörung der Zivilgesellschaft

Die Menschen sind verängstigt und verwirrt. „Warum würden sie das tun?“ Leere Schulen, leere Flughäfen, insolvente Lebensmittelgeschäfte. In Frankreich werden „Kirchen wegen des Covid-19-Ausbruchs mit Kalaschnikows bedroht“ (April 2020).

Die gesamte Dienstleistungsbranche in den Städten ist in der Krise: Geschäfte, Bars, Restaurants werden in den Konkurs getrieben. Auslandsreisen und -urlaube sind ausgesetzt. Die Straßen sind leer. In einigen Ländern müssen Bars und Restaurants Namen und Kontaktdaten aufnehmen, „um – falls erforderlich – eine schnelle Kontaktnachverfolgung zu gewährleisten“. Die freie Meinung wird unterdrückt.

Das „Lockdown-Narrativ“ wird durch mediale Desinformation, Online-Zensur, soziale Manipulation und Angstkampagnen unterstützt. Mediziner, die das offizielle Narrativ in Frage stellen, werden bedroht. Sie verlieren ihren Arbeitsplatz. Ihre Karrieren werden beendet. Diejenigen, die sich den von der Regierung verhängten Ausgangssperren widersetzen, werden als „unsoziale Psychopathen“ dargestellt: Psychologische Peer-Review (3)-Studien werden zurzeit in einigen Ländern mit Hilfe von Stichprobenerhebungen durchgeführt.

Akzeptieren Sie die „große Lüge“, werden Sie als „guter Mensch“ mit „Empathie“ und Verständnis für die Gefühle anderer angesehen ... äußern Sie Vorbehalte gegen ... Kontaktbeschränkungen und das Tragen von Masken, werden Sie – nach Meinung „der Wissenschaft“ – als „rücksichtsloser und betrügerischer Psychopath“ angesehen.

Die Lehrkräfte in Hochschulen und Universitäten werden gezwungen, sich angepasst zu verhalten und das offizielle „Covid-Narrativ“ gutzuheißen. Die Legitimität des Lockdowns im „Online-Unterricht“ in Frage zu stellen, könnte zur Entlassung führen. Google vermarktet die Große Lüge. Die Meinungen prominenter Wissenschaftler, die den Lockdown, die Maske oder Kontaktbeschränkungen in Frage stellen, werden gelöscht:

*„YouTube lässt keine Inhalte zu, die medizinische Falschinformationen verbreiten, die den medizinischen Richtlinien der **Weltgesundheitsorganisation (WHO) oder lokalen***

Gesundheitsbehörden zu COVID-19 **entgegenstehen**; dies gilt auch (für Informationen) zu Vorbeugemaßnahmen, **der Behandlung oder Diagnose** und den Verbreitungswegen von COVID-19“ (Hervorhebungen vom Autor).

Sie nennen es „Faktencheck“, beachten dabei aber nicht, dass sowohl WHO als auch die lokalen Gesundheitsbehörden ihren eigenen Daten und Konzepten widersprechen.

11. März 2020: Inszenierte wirtschaftliche Depression, weltweiter Staatsstreich?

Die Pandemie wurde von der WHO am 11. März 2020 ausgerufen, was zu dem Lockdown und zur Schließung der nationalen Volkswirtschaften von 190 (aus 193) Länder führte, [alles] Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen. Die Vorgaben kamen von oben, von der Wall Street, dem Weltwirtschaftsforum (WEF), den Stiftungen der Milliardäre. Dieses teuflische Projekt wird von den offiziellen Medien als „humanitäre“ Herausforderung verharmlost.

Die „Internationale Gemeinschaft“ hat die „Verantwortung zu schützen“ (R2P). Nicht gewählte „öffentlich-private Partnerschaften“ unter der Schirmherrschaft des Weltwirtschaftsforums sind zur Rettung der 7,8 Milliarden Menschen auf Erden geeilt. Das Herunterfahren der Weltwirtschaft wird uns als Maßnahme „zur Ausrottung des Virus“ präsentiert.

Klingt absurd. Das Herunterfahren der Realwirtschaft in der ganzen Welt ist nicht die „Lösung“ sondern die „Ursache“ für eine weltweite Destabilisierung und Verarmung.

Die nationale Wirtschaft – zusammen mit politischen, sozialen und

kulturellen Einrichtungen – ist die Grundlage zur „Gestaltung des realen Lebens: Einkommen, Beschäftigung, Produktion, Handel, Infrastruktur, soziale Dienste. Die Destabilisierung der Weltwirtschaft kann keine „Lösung“ zur Bekämpfung des Virus sein. Aber das möchten sie uns glauben machen. Und das tun sie auch.

„Wirtschaftliche Kriegsführung“

Die Destabilisierung der Volkswirtschaften von mehr als 190 Ländern auf einen Schlag ist ein Akt „wirtschaftlicher Kriegsführung“. Diese teuflische Agenda untergräbt die Souveränität der Nationalstaaten. Sie treibt die Menschen weltweit in die Armut. Sie führt zu einer Dollar-basierten weltweiten Schuldenspirale.

Die machtvollen Strukturen des globalen Kapitalismus, Big Money, sind – zusammen mit ihrer Geheimdienst- und Militärmaschinerie – die treibende Kraft. Durch die Nutzung fortschrittlicher Digital- und Kommunikationstechnologien werden der Lockdown und das Herunterfahren der Weltwirtschaft zu einem einmaligen Vorgang in der Weltgeschichte.

Die gleichzeitige Intervention in 190 Ländern beeinträchtigt die Demokratie. Sie untergräbt weltweit die Souveränität von Nationalstaaten, ohne dass es einer militärischen Intervention bedarf. Es ist eine neue Art wirtschaftlicher Kriegsführung, die andere Formen der Kriegsführung, einschließlich herkömmlicher „Theaterkriege“ (wie im Irak) überlagert.

**Weltweite Herrschafts-Szenarien.
Weltregierung in der Nach-Covid-Ära?**

Im Lockdown-Projekt vom 11. März 2020 bedient man sich der Lügen und Täuschungen, damit letztendlich ein weltweites totalitäres Regime unter dem Begriff „Global Governance (4) – globale Herrschaft“ (durch nicht gewählte Funktionäre) aufgebaut werden kann. Mit den Worten von David Rockefeller:

„... Die Welt ist inzwischen anspruchsvoller und besser vorbereitet, um sich in Richtung einer **Weltregierung** zu bewegen. **Die supranationale Herrschaft einer intellektuellen Elite und von Weltbankern** ist sicherlich einer **nationalen Selbstbestimmung, wie sie in den letzten Jahrhunderten praktiziert wurde**, vorzuziehen“ (Zitat aus der „Aspen Times“ vom 15. August 2011, Hervorhebungen durch den Autor).

Das weltweite Herrschafts-Szenario arbeitet mit einer Agenda aus sozialer Manipulation und wirtschaftlicher Willfährigkeit.

„Sie umfasst die Ausweitung der neoliberalen Politik, die den Entwicklungsländern wie auch den Industrieländern aufgezwungen wird. Sie besteht in der Aushöhlung „nationaler Selbstbestimmung“ und dem Aufbau eines weltweiten Netzwerkes aus pro-amerikanischen Stellvertreter-Regimen, die von einer „supranationalen Herrschaft“ kontrolliert werden (Weltregierung), die sich aus führenden Finanzinstitutionen, Milliardären und deren philanthropischen Stiftungen zusammensetzen. (siehe Michel Chossudovsky, „Global Capitalism (globaler Kapitalismus)“, „World Government and the Corona Crisis (Weltregierung und die Corona Krise)“, 1. Mai 2020).

Simulation einer Pandemie

Die Rockefeller-Stiftung empfiehlt die Anwendung von Planspielen zur Erlangung der Globalherrschaft (siehe auch: Michel

Chossudovsky, 1. Mai 2020). In dem Rockefeller-Bericht des Jahres 2010 mit dem Titel „Szenarien für die Zukunft von Technologie und Internationaler Entwicklung“ wurden Szenarien für eine Globalherrschaft und die weiteren Schritte zu einer weltweiten Regierung als Folge einer Pandemie angelegt. Zur Verdeutlichung: In dem Bericht (Seite 18) wurde die Simulation eines Gleichschritt-Szenarios – einschließlich eines weltweiten hochansteckenden Grippe-Erregers – vorausgesagt. Die 2010 Rockefeller-Studie wurde sofort nach der H1N1-(Schweinegrippe)-Pandemie des Jahres 2009 veröffentlicht.

Eine weitere wichtige Übung wurde am 19. Oktober 2019 durchgeführt – weniger als drei Monate vor der Identifizierung von SARS-CoV-2 im Januar 2020.

„Event 201“ stand unter der Schirmherrschaft des John Hopkins Zentrums für Gesundheit und wurde unterstützt von der Bill und Melinda Gates Stiftung und dem Weltwirtschaftsforum (siehe auch: Michel Chossudovsky, 1. März 2020).

Nachrichtendienste und „die Kunst der Täuschung“

Die Covid-Krise ist ein geschicktes Instrument der Machteliten. Es enthält alle Bestandteile einer sorgfältig nachrichtendienstlich geplanten Operation aus „Täuschung und Gegentäuschung“. Leo Strauss (5) betrachtete „Nachrichtendienste als ein Mittel von Politikmachern zur Erreichung und Rechtfertigung politischer Ziele, nicht zur Beschreibung der realen Welt“. Und genau das machen sie jetzt im Zusammenhang mit Covid-19.

Makroökonomische Intervention, Entwicklung der Weltwirtschaft

Geschichte der wirtschaftlichen „Schockbehandlung“. Vom Strukturanpassungsprogramm (SAP) (6) zur Globalen Anpassung (Global Adjustment, GA). Das zeitgleiche Herunterfahren der Volkswirtschaften von 190 Mitgliedstaaten durch die Vereinigten Nationen am 11. März 2020 ist teuflisch und beispiellos. Millionen von Menschen haben ihren Job und ihre lebenslangen Ersparnisse verloren. In den Entwicklungsländern herrschen Armut, Hunger und Verzweiflung.

Obwohl das Modell der „weltweiten Intervention“ beispiellos ist, ähnelt es in gewisser Weise den makroökonomischen Reformen auf Länderebene, einschließlich der Auferlegung einer strengen „Wirtschaftskur“ durch den Internationalen Währungsfonds. Um uns diesem Thema zu nähern, wollen wir uns der Geschichte der sogenannten wirtschaftlichen Schocktherapie widmen.

Zurück nach Chile, 11. September 1973

Als Gastprofessor an der Katholischen Universität in Chile habe ich den Militärputsch gegen die demokratisch gewählte Regierung von Salvador Allende miterlebt. Es handelte sich um eine CIA-Operation, die von Außenminister Henry Kissinger geleitet wurde und mit verheerenden makroökonomischen Reformen einherging.

In den Monaten nach dem Staatsstreich stieg der Brotpreis über Nacht von 11 auf 40 Escudos. Der inszenierte Zusammenbruch von Realeinkommen und Beschäftigung unter der Pinochet-Diktatur führte zu einer landesweiten Verarmung. Während die Lebensmittelpreise durch die Decke schossen, wurden die Löhne eingefroren, um „wirtschaftliche Stabilität zu sichern und Inflation

zu verhindern“. Von einem Tag auf den anderen wurde ein ganzes Land in abgrundtiefe Armut gestürzt; in weniger als einem Jahr wurde der Brotpreis in Chile 36-mal angehoben; 85 Prozent der chilenischen Bevölkerung fielen unter die Armutsgrenze. Das war Chiles „Neustart“ im Jahr 1973.

Zweieinhalb Jahre später im Jahr 1976 kam ich nach Lateinamerika zurück als Gastprofessor an der Nationalen Universität Cordoba im nördlichen Industriegebiet von Argentinien. Mein Aufenthalt fiel mit einem anderen militärischen Staatsstreich im März 1976 zusammen. Hinter den Massakern und Menschenrechtsverletzungen waren wieder makroökonomische Reformen zur Stärkung des „freien Marktes“ verordnet worden – dieses Mal unter der Aufsicht der Gläubiger aus New York, zu denen auch David Rockefeller gehörte – ein Freund des Wirtschaftsministers der argentinischen Junta José Alfredo Martínez de Hoz.

Chile und Argentinien waren „Generalproben“ für das, was kommen sollte: Das IWF-Weltbank-Strukturanpassungsprogramm (SAP) wurde ab den frühen 1980er Jahren mehr als 100 Ländern aufgezwungen (siehe Michel Chossudovsky „The Globalization of Poverty and the New World Order“ (Die Globalisierung der Armut und die Neue Weltordnung), Global Research, 2003).

Ein berüchtigtes Beispiel für den „freien Markt“: Im August 1990 wurde Peru dafür bestraft, dass es nicht die Auflagen des Internationalen Währungsfonds eingehalten hat: Der Ölpreis stieg 31 Mal und der Brotpreis wurde an einem einzigen Tag mehr als 12 Mal erhöht. Diese Reformen – im Namen der „Demokratie“ durchgeführt – waren noch verheerender als die in Chile und Argentinien unter einer Militärdiktatur.

Und jetzt am 11. März 2020 treten wir in eine neue Phase makroökonomischer Destabilisierung ein – noch verheerender und zerstörerischer als 40 Jahre „Schockbehandlung“ und

Sparmaßnahmen durch den Internationalen Währungsfonds im Sinne der vorherrschenden finanziellen Interessen. Dies ist ein tiefer Riss: historischer Bruch wie auch Kontinuität. Das ist „Neoliberalismus n-ten Grades“.

Stilllegung der Weltwirtschaft: Ökonomische und soziale Auswirkungen in der ganzen Welt

Vergleichen Sie die heutige Entwicklung in der Weltwirtschaft mit den makroökonomischen Maßnahmen, die von Staat zu Staat „verhandelt“ und von den Gläubigern mithilfe des Strukturanpassungsprogramms (SAP) auferlegt wurden. Die „Globale Anpassung“ des 11. März 2020 wurde niemals mit nationalen Regierungen verhandelt. Sie wurde von einer „öffentlich-privaten Partnerschaft“ aufgezwungen, durch Medienpropaganda unterstützt und von korrupten Politikern ausnahmslos akzeptiert.

„Konstruierte“ soziale Ungleichheit und Verarmung. Die Globalisierung der Armut

Vergleichen Sie die „Richtlinien“ der „Globalen Anpassung“ vom 11. März 2020, die die ganze Welt betreffen, mit dem Chile vom 11. September 1973.

Es ist bittere Ironie, aber dieselben Interessen des Großkapitals, die hinter der „Globalen Anpassung“ 2020 stehen, waren auch schon in Chile (1973) und Argentinien (1976) aktiv beteiligt. Erinnern Sie sich an die „Operation Condor“ (7) und den „Schmutzigen Krieg“ (8).

Da gibt es einen Zusammenhang – dieselben mächtigen finanziellen Interessen: Die IWF- und Weltbank-Bürokratien sind im Augenblick damit beschäftigt, die Schuldenoperationen der „post-pandemischen „Neuen Normalität“ unter „dem Großen Neustart“ für die Gläubiger vorzubereiten und auszuführen. Henry Kissinger war an der Koordinierung des „Neustarts“ in Chile am 11. September 1973 beteiligt.

Im darauf folgenden Jahr bekam er den Auftrag, das „National Strategic Security Memorandum 200 (NSSM 200)“ (Studien-Memorandum zur Nationalen Sicherheit 200) zu schreiben, in dem gezielte Entvölkerung „als höchste Priorität der US-Außenpolitik gegenüber der Dritten Welt“ angesehen wurde.

Heute ist Henry Kissinger zusammen mit der Gates Stiftung (die sich der Reduktion der Weltbevölkerung verschrieben hat) ein wichtiger Unterstützer des „Großen Neustarts (The Great Reset)“ unter der Schirmherrschaft des Weltwirtschaftsforums (WEF).

Verhandlungen mit den nationalen Regierungen oder das Herbeiführen eines „Regime-Wechsels“ sind nicht [mehr] erforderlich. Das Projekt vom 11. März 2020 schafft eine „Globale Anpassung“, die Konkurse, Arbeitslosigkeit und Privatisierung in einem weit höherem Ausmaß auslöst und sich mit einem Streich auf die Volkswirtschaften von mehr als 150 Ländern auswirkt.

Und der ganze Plan wird der Öffentlichkeit als Maßnahme zur Bekämpfung des „tödlichen Virus“ verkauft, das nach Meinung von CDC und WHO ähnlich gefährlich wie die saisonale Grippe (Influenza-Viren A, B) ist.

Die „hegemonische“ Machtstruktur des globalen Kapitalismus

Big Money einschließlich der Stiftungen der Milliardäre ist die treibende Kraft. Es handelt sich um eine eng verwobene Allianz aus Wall Street und Bankenestablishment, großen Öl- und Energieproduzenten, den sogenannten Verteidigungsunternehmen, Big Pharma, Biotech-Konzernen, Leitmedien, Telekommunikation, den Giganten der Kommunikations- und Digitaltechnologie – in Verbindung mit einem Netzwerk aus Denkfabriken, Lobbygruppen, Forschungslabors und so weiter ... Der Besitz geistigen Eigentums spielt auch eine große Rolle.

Zu diesem komplexen Entscheider-Netzwerk gehören auch die wichtigsten Gläubiger und Banken: die Federal Reserve Bank, Europäische Zentralbank, der Internationale Währungsfonds (IWF), die Weltbank, regionale Entwicklungsbank [in Sri Lanka] sowie die in Basel ansässige Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), die eine strategische Schlüsselrolle einnimmt.

Aber auch die oberen Ränge des US-Staatsapparats – einschließlich Pentagon, US Nachrichtendienst, Gesundheitsbehörden, Heimatschutz und dem US-Außenministerium mit seinen Botschaften in mehr als 150 Ländern – wie auch die westlichen Verbündeten Washingtons sind direkt oder indirekt involviert.

Zunehmende Bereicherung der Superreichen

V – das Virus wird für die Welle an Konkursen und Arbeitslosigkeit verantwortlich gemacht. Das ist eine Lüge. Es gibt keinen Kausalzusammenhang zwischen dem Virus und den Wirtschaftsvariablen. Es sind die mächtigen Finanziere und Milliardäre, die hinter diesem Projekt stehen, das zu der weltweiten Destabilisierung der Realwirtschaft geführt hat.

Im Verlauf der letzten 9 Monate haben sie Milliarden dazugewonnen. Zwischen April und Juli ist das Gesamtvermögen der Milliardäre in der ganzen Welt von 8 Billionen Dollar auf mehr als 10 Billionen Dollar angewachsen. Der Forbes-Bericht zeigt die wahre Ursache für diese massive Vermögensumverteilung nicht auf:

„Das Gesamtvermögen der Milliardäre ist schneller als zu irgendeiner anderen Zeit in den letzten 10 Jahren gewachsen.“

Tatsächlich handelt es sich um die größte Vermögensumverteilung in der Weltgeschichte. Sie basiert auf einem systematischen Prozess weltweiter Verarmung. Es ist ein Akt wirtschaftlicher Kriegsführung.

Die Milliardäre waren nicht nur Empfänger großzügiger „staatlicher Konjunkturpakete“, beispielsweise Almosen. Der größte Teil ihrer Finanzgewinne seit der Anfang Februar beginnenden Covid-Angstkampagne stammte aus Insidergeschäften, Insiderwissen und der Manipulation der Finanz- und Warenmärkte.

Das Gesamtvermögen der US-Milliardäre stieg in der Zeit vom 18. März bis zum 8. Oktober 2020 um 850 Milliarden Dollar, eine Steigerung von 28 Prozent. Diese Schätzung berücksichtigt nicht den Vermögenszuwachs in der Zeit vor dem 18. März 2020, in der es zu mehreren Börseneinbrüchen kam (siehe Michel Chossudovsky: „Economic Chaos and Societal Destruction – Wirtschaftschaos und gesellschaftliche Zerstörung“, 7. November 2020).

Zum 18. März 2020 besaßen die US-Milliardäre ein Gesamtvermögen von 2,947 Billionen Dollar. Zum 8. Oktober 2020 war ihr Vermögen auf 3,8 Billionen Dollar angewachsen, 3,798 Billionen, um genau zu sein.

Die reichsten Milliardäre manipulierten im Februar die Finanzmärkte und befahlen dann am 11. März 2020 das

Herunterfahren der Weltwirtschaft mit der Begründung, Covid-19 bekämpfen zu wollen, das nach Aussagen der WHO ähnlich gefährlich wie die saisonale Grippe ist.

Die Realwirtschaft und Big Money

Warum sind diese Covid-Lockdown-Regelungen die Ursache für Konkurse, Armut und Arbeitslosigkeit? Der globale Kapitalismus ist nicht einheitlich. Faktisch gibt es einen „Klassenkonflikt“ zwischen den Superreichen und der breiten Mehrheit der Weltbevölkerung.

Aber es besteht auch eine große Rivalität innerhalb des kapitalistischen Systems – und zwar zwischen dem Kapital von Big Money und dem, was man als Realkapitalismus bezeichnen könnte – einer Gruppierung von Konzernen verschiedener Produktionsbereiche auf nationaler und regionaler Ebene. Dazu gehören auch kleine und mittlere Unternehmen.

Was hier vor sich geht, ist der Prozess einer Vermögensanhäufung (und Kontrolle neuer Technologien), in dem die Finanzeliten, zum Beispiel die Multimilliarden-Dollar-Gläubiger, sich die Realwerte sowohl der insolventen Unternehmen als auch des Staates aneignen, was beispiellos in der Weltgeschichte ist.

Die Realwirtschaft stellt die „ökonomische Landschaft“ der realwirtschaftlichen Aktivitäten dar: Produktionsgüter, Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen, wirtschaftliche und soziale Infrastruktur, Investitionen, Beschäftigung und so weiter. Die Realwirtschaft auf globaler und nationaler Ebene ist das Ziel des „Lockdowns“ und des Herunterfahrens wirtschaftlicher Aktivitäten. Die globalen Finanzinstitutionen sind die „Gläubiger“ der Realwirtschaft.

„Die Zweite Welle“, ein weiterer Lockdown

Die Zweite Welle ist eine Lüge. Sie wird der Öffentlichkeit als Mittel zur Bekämpfung des Virus und zur Rettung von Leben präsentiert. Das erzählen uns die Regierungen. Die Angstkampagne hat einen Gang zugeschaltet und wird in vielen Regionen der Welt zur gleichen Zeit initiiert.

Testen, testen, testen. Im Vereinigten Königreich beteiligt sich das Militär an Massentestungen, wobei der PCR-Test dabei hilft, die Zahl der positiv Getesteten in die Höhe zu treiben. Wenn Sie im Vereinigten Königreich alleine leben, können sie eine sogenannte Support Bubble einrichten.

Was ist das?

Ein Haushalt mit einem Erwachsenen kann sich einem anderen Haushalt anschließen, um eine „Support Bubble“, also Hilfs-Gemeinschaft, zu bilden. Haushalte in einer „Support Bubble“ können

- sich zu Hause gegenseitig besuchen,
- über Nacht bleiben,
- öffentliche Plätze gemeinsam aufsuchen.

Das ist aber nur möglich, wenn ein Haushalt aus nur einer Person besteht. Unnötig zu erwähnen: Zu Beginn dieser Zweiten Welle ist die Weltwirtschaft schon in einem chaotischen Zustand. Obwohl man es versäumt, den Ernst dieser globalen Krise zu betonen, sprechen die Beweise – zwar noch zaghaft und unvollständig – für sich.

Ziel der Zweiten Welle ist es, das Wiederhochfahren der

Volkswirtschaften zu verhindern und zu verzögern – verbunden mit einem gesteigerten Zwang zum Abstand halten und Masken tragen und so weiter.

Ziel sind Dienstleistungsbranche, Fluggesellschaften, Tourismusbranche und so weiter. Die Einhaltung strenger Regeln im Flugverkehr ist unabdingbar, um die großen Fluglinien in den Konkurs zu treiben. Das Konkursprogramm ist geplant und beabsichtigt. Allein in der US-amerikanischen Tourismus- und Reisebranche könnten 9,2 Millionen Jobs verloren gehen und „zwischen 10,8 und 13,8 Millionen Jobs ... sind ernsthaft gefährdet“.

Und die Zweite Welle hilft den Milliardären, sich die Möglichkeit zu schaffen, die „Scherben aufzuheben“, indem sie ganze Bereiche der Realwirtschaft zu Tiefstpreisen aufkaufen. Das Geld, das sie sich im Verlauf der Finanzkrise durch geschickte Manipulation angeeignet haben, wird für den Aufkauf insolventer Konzerne und bankrotter Staaten verwandt werden.

Global-Herrschaft: Hin zu einem autoritären Staat

Die Personen und Organisationen, die an der 201-Übung am 18. Oktober 2019 beteiligt waren, sind nun auch an der aktuellen Durchführung der Krise beteiligt, seit diese am 30. Januar 2020 mit Ausruf „eines Notfalls für die öffentliche Gesundheit von internationalem Ausmaß“ (PHEIC) durch die WHO eingeleitet wurde, was wiederum zu der Finanzkrise ab Februar geführt hat.

Der Lockdown und die Stilllegung der nationalen Volkswirtschaften löst eine weitere Welle von Massenarbeitslosigkeit und der weltweit beabsichtigten Konkurse von kleinen und mittelständischen Unternehmen aus.

Und an der Spitze von alledem steht die Errichtung eines globalen autoritären Staates, der fest entschlossen ist, jede Form von Protest und Widerstand zu unterbinden. Das Covid-Impfprogramm, einschließlich der damit verbundenen Einführung eines digitalen Passes, ist ein Bestandteil eines weltweiten autoritären Regimes.

Was ist die berüchtigte ID2020? Dahinter steht eine Allianz aus öffentlich-privaten Partnerschaften, Unterorganisationen der Vereinten Nationen und der Zivilgesellschaft. Es handelt sich um ein elektronisches ID-Programm, das flächendeckendes Impfen als Plattform für eine digitale Identität nutzt. Es macht sich Geburtsregister und Impfprogramme zu eigen, um Neugeborene mit einer im Körper integrierten, dauerhaft biometrisch verlinkten digitalen Identität zu versehen, so Peter Koenig am 12. März 2020.

„The Great Reset“ (Die Große Transformation)

Dieselben mächtigen Gläubiger, die die weltweite – Covid-19 zugeschriebene – Schuldenkrise beschleunigt haben, sind jetzt dabei, eine „neue Normalität“ aufzubauen, die im Wesentlichen darin bestehen soll, die Pläne des Weltwirtschaftsforums zur „Großen Transformation“ umzusetzen:

Covid-19-Lockdowns und Einschränkungen werden genutzt, um diese Transformation durchzusetzen. Die Große Transformation wird umgesetzt unter dem Deckmantel einer „Vierten Industriellen Revolution“, bei der schon lange existierende Unternehmen in den Konkurs getrieben oder in Monopolgesellschaften übernommen werden sollen, wodurch große Wirtschaftsbereiche, wie sie vor Covid-19 bestanden haben, erfolgreich stillgelegt werden. Wirtschaften werden restrukturiert und viele Jobs werden durch KI-betriebene Maschinen ersetzt (KI = künstliche Intelligenz).

Die Arbeitslosen – und davon wird es viele geben – erhalten eine Art von Grundeinkommen; ihre Schulden werden ihnen erlassen, Verschuldung und Insolvenz auf breiter Basis ist das beabsichtigte Ergebnis der Lockdowns und Einschränkungen. Im Gegenzug überschreiben sie ihr Eigentum dem Staat oder – genauer gesagt – den Finanzinstitutionen, die die „Große Transformation“ vorantreiben. Nach Aussage des Weltwirtschaftsforums werden die Menschen alles „mieten“, was sie benötigen: Das Recht auf Eigentum wird abgeschafft unter dem Vorwand „nachhaltigen Konsums“ und „der Rettung des Planeten“. Selbstverständlich wird die winzige Elite, die die Große Transformation ins Rollen gebracht hat, [danach] alles besitzen (Colin Todhunter „Dystopian Great Reset – dystopische Große Transformation“, 9. November 2020).

Bis zum Jahr 2030 werden sich die globalen Gläubiger das Weltvermögen im Rahmen des „Globalen Anpassungs“-Szenarios angeeignet und gleichzeitig große Teile der Weltbevölkerung in Armut getrieben haben. Im Jahr 2030 „werden Sie nichts besitzen, und Sie werden glücklich sein“ (siehe [Video](https://www.youtube.com/watch?v=omAk1gMyw7E) (<https://www.youtube.com/watch?v=omAk1gMyw7E>)).

Die Vereinten Nationen (UN): Unterstützer der Globalherrschaft im Auftrag einer nicht gewählten Öffentlich-privaten Partnerschaft.

Das System der Vereinten Nationen ist ebenfalls Komplize. Sie unterstützen „die Globalherrschaft“ und die Große Transformation. Obwohl der Generalsekretär der Vereinten Nationen Antonio Guterres zu Recht bekennt, dass die Pandemie „mehr als eine Gesundheitskrise ist“, hat keine nennenswerte Analyse oder Debatte über die wahren Gründe der Krise unter der Leitung der Vereinten

Nationen stattgefunden. Auszug aus einem Bericht der Vereinten Nationen vom September 2020:

„Hunderttausende haben ihr Leben verloren. Das Leben von Milliarden von Menschen ist durcheinander gebracht worden. Zusätzlich zu den gesundheitlichen Aspekten hat COVID-19 eine große Ungleichheit aufgedeckt und verschärft... (Die Krankheit) hat uns alle als Individuen, Familien, Gemeinschaften und Gesellschaften getroffen. Sie hat Einfluss auf jede Generation – sogar auf die, die noch nicht geboren sind. Die Krise hat Brüche in und unter den Staaten wie auch in unseren Systemen zur Koordination einer weltweiten Reaktion auf gemeinsame Bedrohungen aufgedeckt.“

Die Entscheidungen, die den weltweiten sozialen und wirtschaftlichen Verfall ausgelöst haben, werden nicht erwähnt. Keine Debatten im UN-Sicherheitsrat. Einstimmigkeit bei allen fünf ständigen Mitgliedern des UN-Sicherheitsrats.

Das Virus wird verantwortlich gemacht

Das Ziel des Weltwirtschaftsforums „Erfinde und starte unsere Welt neu“ in einer öffentlich-privaten Partnerschaft wurde von den Vereinten Nationen unterstützt.

Rückschau auf George Kennan und die Truman Doktrin (9) in den späten 1940er Jahren. Kennan glaubte, dass die Vereinten Nationen dazu beitragen könnten, „Macht mit Moral zu verbinden“, indem man den „humanitären Kriegen“ Amerikas den Stempel der Moral aufdrückt“.

Die Covid-Krise ist der Höhepunkt einer historischen Entwicklung. Der Lockdown und das Herunterfahren der Weltwirtschaft sind „Massenvernichtungswaffen“. Wir haben es hier mit einem

umfassenden „Verbrechen an der Menschheit“ zu tun.

Joe Biden und die Große Transformation

Der „gewählte Präsident“ Joe Biden ist ein lancierter Politiker, ein verlässlicher Stellvertreter, der den Interessen der Finanzelite dient. Wir dürfen nicht vergessen, dass Joe Biden ein starker Befürworter der Irak-Invasion war, die damit begründet wurde, dass Saddam Hussein im Besitz von „Massenvernichtungswaffen“ wäre. „Das Amerikanische Volk wurde in diesen Krieg „hineingelogen“, so Senator Dick Durbin. Lassen Sie sich nicht wieder von Joe Biden täuschen.

Die Entstehung von Akronymen (10): 9/11, GWOT (Globaler Krieg gegen den Terrorismus), WMD (Massenvernichtungswaffe) und jetzt Covid: Biden wurde für seine Unterstützung der Irak-Invasion belohnt. *Fox News* (11) bezeichnet ihn als Sozialisten, der den Kapitalismus gefährdet: „Die beängstigende Nähe des Joe Biden zu der sozialistischen ‚Große Transformation‘-Bewegung“. Obwohl das absoluter Unsinn ist, haben viele „Fortschrittliche“ und Anti-Kriegs-Aktivisten Joe Biden unterstützt, ohne sich der weiteren Konsequenzen einer Präsidentschaft von Joe Biden bewusst zu sein.

Die Große Transformation spaltet die Gesellschaft und ist rassistisch. Sie ist ein Projekt des globalen Kapitalismus. Sie stellt eine Bedrohung für die große Mehrheit der amerikanischen Arbeitnehmer und die kleinen und mittleren Unternehmen dar. Eine Biden-Harris-Administration, die aktiv an der Umsetzung der Großen Transformation beteiligt ist, stellt eine Bedrohung für die Menschheit dar.

Joe Biden ist ein starker Verfechter einer „Zweiten Welle“ wegen

Covid-19, was die Beibehaltung der teilweisen Stilllegung der US-amerikanischen und globalen Wirtschaft zur „Bekämpfung des Killervirus“ bedeutet.

Joe Biden wird die von dem Weltwirtschaftsforum ausgerufene Große Transformation sowohl national als auch international vorantreiben – mit verheerenden wirtschaftlichen und sozialen Konsequenzen. Das für kommenden Sommer terminierte Weltwirtschaftsforum (WEF) 2021 wird sich auf die Umsetzung der Großen Transformation konzentrieren.

Eine Joe-Biden-Administration wird die autoritären Pläne von Big Money – die Große Transformation – aktiv unterstützen.

Wenn es keinen großen Protest und organisierten Widerstand – national und international – gibt, wird die Große Transformation Bestandteil der innen- wie auch außenpolitischen Agenda der Joe-Biden-Kamela-Harris-Administration.

Das ist Imperialismus mit einem „menschlichen Gesicht“.

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Text erschien zuerst unter dem Titel „[The Covid ,Pandemic‘: Destroying peoples lives](https://www.globalresearch.ca/the-second-wave-destroying-peoples-lives-global-coup-detat/5728207)“ (<https://www.globalresearch.ca/the-second-wave-destroying-peoples-lives-global-coup-detat/5728207>)“ und wurde vom ehrenamtlichen **Rubikon-Übersetzerteam** (<https://www.rubikon.news/kontakt>) übersetzt und vom ehrenamtlichen **Rubikon-Korrektoratteam** (<https://www.rubikon.news/kontakt>) lektoriert.

Quellen und Anmerkungen:

Anmerkungen der Übersetzerin:

(1) Die Reverse Transkriptase-Polymerase-Kettenreaktion (RT-PCR) ist eine Kombination der Reversen Transkriptase (RT) und der Polymerase-Kettenreaktion (PCR), um RNA nachzuweisen.

(2) CDC – Center of Disease Control and Prevention – amerikanische Gesundheitsbehörde – dem Robert-Koch-Institut vergleichbar.

(3) Peer-Review: ein wissenschaftlicher Artikel wird von unabhängigen Begutachtern aus demselben Fachgebiet bewertet.

(4) Governance ist ein heute viel verwendeter Begriff, mit unterschiedlichen Bedeutungen und nicht immer klarer Definition. Governance ist nicht Government gleich Regierung, sondern umfassender und offener. Er wird unter anderem genutzt, um neue Formen der politischen Steuerung zu beschreiben.

Nach der Definition der Vereinten Nationen bedeutet es die Gesamtheit der Strukturen und Prozesse, die zur Regelung der Angelegenheiten der Allgemeinheit führen.

(5) Leo Strauss, 1899 bis 1973, war ein deutsch-amerikanischer Philosoph mit dem Schwerpunkt „politische Philosophie“ – seine Anhänger werden als Straussianer bezeichnet.

(6) SAP, Structural Adjustment Program – Strukturanpassungsprogramme des Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbank

(7) Operation Condor (1970 bis 1980): Operation mehrerer südamerikanischer Geheimdienste mit Unterstützung der Vereinigten Staaten mit dem Ziel, oppositionelle Kräfte weltweit zu verfolgen und zu töten.

(8) Schmutziger Krieg – spanisch: Guerra Sucia: Krieg der argentinischen Militärdiktatur gegen mutmaßliche linke Oppositionelle.

(9) Doktrin des US-amerikanischen Präsidenten Harry S. Truman: es sollte zum außenpolitischen Grundsatz der USA werden, allen „freien Völkern beizustehen, die sich der angestrebten

Unterwerfung durch bewaffnete Minderheiten oder durch äußeren Druck widersetzen“.

(10) Akronym: ein aus den Anfangsbuchstaben aufeinanderfolgender Wörter gebildetes Wort; Kurzwort.

(11) Fox News: amerikanischer Fernsehsender



Michel Chossudovsky, Jahrgang 1946, ist ein kanadischer Professor der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Ottawa. Er ist der Herausgeber des **Centre for Research on Globalization** und bekannt für seine globalisierungskritischen Publikationen.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz ([Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de))** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.